

STEIRERLEUT'

Redaktion: office@neuesland.at

Zu sich selbst finden

Der „Wieserhof“ ist kein gewöhnlicher Bergbauernbetrieb. Er ist ein sogenannter „Auszeithof“: Heidi Liebminger hilft ihren Gästen dort, mit Unterstützung ihrer Tiere und der Natur zur Ruhe zu kommen und wieder zu sich selbst zu finden. Außerdem lehrt sie ihnen alte, traditionelle Handwerkskunst. Bäuerin zu werden stand eigentlich nicht auf Heidi Liebmingers Lebensplan. Ihr Mann Robert hatte den Milchviehbetrieb seiner Eltern mit der Absicht übernommen, den Hof nicht weiterzuführen. Dann kam alles aber doch ganz anders. Als die studierte Wirtschaftspädagogin ihrer Tätigkeit im Sozialbereich mit drei Kindern nicht mehr nachgehen konnte, war schnell die Idee geboren, sich ihren Arbeitsplatz zuhause einzurichten. Danach ergab sich alles fast wie von selbst.

Zur Person

Heidi Liebminger

- „Wieserhof“, zertifizierter „Green-Care-Auszeithof“
- Feistrizgraben 34, 8755 St. Peter ob Judenburg
- Verheiratet mit Robert, drei Kinder: Anna (10), Julia (9) und Marie (7)
- 75 Hektar Wiesen und Wald
- www.wieserhof.co
- info@wieserhof.co

Vor fünf Jahren hielten die ersten Alpakas Einzug und weil ohnehin sehr oft Kindergartenkinder zu Besuch waren, lag für Heidi Liebminger der Gedanke nahe, selbst „Schule am Bauernhof“ anzubieten. Gesagt getan. Doch das soziale Engagement der Bäuerin sollte noch viel weitere Kreise ziehen: So führt sie mittlerweile mit Hilfe ihrer Familie seit einem Jahr ihren „Wieserhof“ unter der Marke „Green Care“ (hier werden Bauernhöfe – vielfach in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen – zu Arbeits-, Bildungs- und Gesundheitsorten) als einen der ersten zertifizierten „Auszeithöfe“ Österreichs.

Was das genau bedeutet? „Der Bauernhof soll als Ort dienen, wo man zur Ruhe kommen kann“, so die Sozialpädagogin und erklärt weiter: „Das hat nichts mit Wellness zu tun, sondern mit Gesundheitsprävention. In meinen Seminaren kombiniere ich dabei traditionelles Handwerk wie Spinnen, Filzen und Stricken mit Selbstwahrnehmungsübungen mit Hilfe der Natur und unserer Tiere. Man merkt, wie glücklich die Leute sind, wenn sie mit einer selbstgemachten Tasche hinausgehen, denn sie haben das Ergebnis ihrer Arbeit in Händen. Heutzutage sind viele Dinge einfach nicht mehr greifbar“.

Heidi Liebminger hilft ihren Gästen zur Ruhe zu kommen und wieder zu sich selbst zu finden.



**Bäuerin
der
Woche**